

"Eine Frage des politischen Willens und nicht der Kosten: Die politische Dimension von Arbeitsplatzgarantien"

Dennis Tamesberger und Simon Theurl

In der vorliegenden Arbeit wird die politische Dimension von Arbeitslosigkeit und der Arbeitsplatzgarantien in kapitalistischen Gesellschaften untersucht. Es wird argumentiert, dass Vollbeschäftigung nicht nur eine wirtschaftliche Angelegenheit ist, sondern eine politische Entscheidung, verwoben mit herrschenden Machtstrukturen.

Aus dem Blickwinkel von Klasseninteressen werden die Kosten und Nutzen öffentlicher Beschäftigungsprogramme analysiert und die Möglichkeit der politischen Umsetzung diskutiert. Dabei werden traditionelle Keynesianische Konzepte zur Finanzierung von Vollbeschäftigung, die Vorschläge der Modern Monetary Theory (MMT), umverteilungsbasierte Finanzierungsmodelle und Möglichkeiten der Umschichtung der fiskalischen Kosten von Arbeitslosigkeit betrachtet. Zusätzlich beinhaltet die Arbeit einen Überblick über Evaluationen von Jobgarantieprojekten in Österreich und deren Auswirkung und Kosten.